

Kita-Ausschuss der Kita Regenbogen

PROTOKOLL

zur ordentlichen Sitzung des Kita-Ausschusses
in 14822 Borkwalde, Lehniner Str. 41
am 01.10.2024

Beginn: 18:02 Uhr

Ende: 20:14 Uhr

Anwesenheit: Soll:

9 Mitglieder

Ist:

9 Mitglieder

Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.1 Frau Wörpel begrüßt die Anwesenden und stellt die **Beschlussfähigkeit** nach § 6 Beschlussfähigkeit, Beschlussfassung, **Beschlussrechte fest**, da folgende Mitglieder vertreten sind:

| | | | | |
|-------------------------|-------------|----------------|------------------|--|
| Trägervertretung | Frau Krüger | Fr. Gruber | Hr. Nissen | |
| Erziehvertretung | Fr. Reich | Fr. Puhl | Fr. Danischewski | |
| Elternvertretung | Fr. Wörpel | Fr. Engelhardt | Herr De Jonge | |
| KiTa Leitung | Fr. Lehmann | | Gäste: 1 | |

1.2 Anträge zur Tagesordnung

- keine Anträge zur Tagesordnung

1.3 Protokoll der letzten Sitzung

- keine Fragen oder Änderungswünsche

Top 2: Sachstand und Planung von Veranstaltungen

2.1 Rückblick und Ausblick der Veranstaltungen

- **Sportfest:** wurde vom Kreissportbund organisiert → als sehr angenehm von den Erziehern empfunden;
 - aber: Kreissportbund hat unerlaubt Bilder gemacht von Kindern, die keine Fotoerlaubnis hatten;
 - sonst gerne wieder → Vorabsprache zum Datenschutz in Bezug auf Fotos → Hinweis: für Krippe gab es keine Vorbereitung

- durch den Sportbund; dafür konnte die Vorbereitung von Frau Wörpel aus dem Vorjahr genommen werden
- Wunsch der Erzieherinnen: Medaillen wieder selbst basteln (im Rahmen eines Elterncafés)
- das Sportfest durch den Kreissportbund muss bis Ende des Jahres durch die Kitaleitung Frau Lehmann für 2025 beantragt werden
- **Thüringer Puppentheater:** war schön, aber Aufmerksamkeitsspanne der Kinder ist manchmal für die Dauer nicht ausreichend → Aufmerksamkeitsspanne könnte gesteigert werden → Dokumentation durch Bilder war wieder schön → Wunsch der Eltern, dies weiterzumachen
- **Mülltag** nur für Vorschulkinder → soll Highlight für die Vorschüler sein → wird wieder im Mai 2025 stattfinden
- **Arbeitseinsätze im Mai/im September:**
 - **Elternpräsenz sehr gering zu beiden Terminen**
 - **Mögliche Gründe:** Gesundheitswoche gleichzeitig, Oktoberfest, Einweihungsfest, zu wenig Werbung bzw. mündliche Ansprachen durch die Erzieher
 - **Streichen ist im Herbst ungünstig**
 - **Planung für 2025: nur ein Arbeitseinsatz** im nächsten Jahr vor den Sommerferien
- **Veranstaltungskalender Kitajahr 2025** wird Ende Oktober veröffentlicht und den Eltern zugänglich gemacht
- **Zahnarzt:** bitte nicht in den Ferien; schön, dass es dieses Mal im September stattfand → 18.09. war ein guter Termin → Informationszettel wurden am 02.09. ausgehängt → Eltern müssen sich die Aushänge anschauen (Eigenverantwortung)
- Bitte der Eltern um **mehr persönliche Gespräche** mit den Erziehern (Newsletter zur Elterninfo wie in Gruppe grün und Gruppe gelb, vor Kuchenbasaren oder Arbeitseinsätzen persönliche Gespräche suchen)
- **Planetarium:** war sehr schön → eine schöne Erfahrung für alle Beteiligten → Wunsch, dies in den festen Kalender der Vorschüler/-innen aufzunehmen, Veranstaltung war zeitlich gut terminiert → bei zeitgerechter Bekanntgabe könnten Eltern auch das Geld bezahlen, falls es der Förderverein nicht wieder übernehmen kann

2.2 Termin Elternversammlung

- 13.11. ab 17:30 Uhr **Elternversammlung** → bisher keine Info zum Termin an die Eltern → Bitte um rechtzeitige Bekanntgabe, damit auch viele kommen → neue Elternvertreter*innen müssen gewählt werden → vorher schon sagen, wer sich zur Wahl stellt, damit die

Eltern sich bereits im Vorfeld entscheiden können → dazu erstellen die Personen, die sich zur Wahl stellen, Plakate

2.3 Zusammenarbeit mit Kita Eichhörnchen Borkwalde

- beide Einrichtungen müssen zusammenarbeiten → beide Teams sollen zusammenwachsen → Laternenfest ist ausgenommen (wird ohne Kita Eichhörnchen geplant) → finden weitere Gespräche statt

Top 3: Sachstand zu den Abläufen in der Kita

3.1 Einweisung Tür-Pin: eine Einweisung der Eltern die Eingangstür mit PIN zu bedienen, kann noch nicht stattfinden → wenn man abschließt, kommt man nicht mit Pin durch die Tür → der Knauf muss ausgetauscht werden

- Herr Pietsch weiß schon Bescheid, Herr Nissen nimmt den Punkt mit

3.2 Einheitskleidung Kitaangehörige/Erzieher

- wird im Alltag nicht umsetzbar sein → T-Shirts für Feste sollen bestellt werden, mögliche Mittel beim Amt erfragen (nicht Förderverein) → Erzieher würden auch einen Beitrag zusteuern
- Erzieherbilder zur Vorstellung des Teams sollen wieder in das Rondell über den Regenbogen
- Namensschilder durch Magnete oder Nadeln ungünstig = Verletzungsgefahr

3.3. Fotograf 2024

- FotoReich:
 - Bilder waren in Ordnung
 - Fotograf hat Mappen vorbereitet, waren vorher nicht online einsehbar
 - Kurze Terminvergabe zum Verkauf der Bilder
 - Schlechte Absprachen per Mail mit der Kitaleitung
 - Man konnte nur die ganze Mappe kaufen und keine Einzelbilder
 - Linda Hoff als mögliche Fotografin für 2025 erneut empfohlen von den Eltern → rechtzeitige Terminabsprache

3.4. Bestellung Pavillons

- Link wurde Frau Lehmann bereits zugeschickt

- Herr Nissen bat um eine Prüfung des Zertifikats vorab von Frau Wahren
- Fr. Wörpel schickt Link zu einem empfohlenen Produkt an die Kitaleitung (bereits am 02.10.2024 erfolgt)

3.5 Geldabruf vom Amt im Jahr 2024 und -planung für 2025

- keine konkreten Aussagen
- Gruppe lila: Garderobensituation in Gruppe lila schon seit Jahren schlecht → bisher keine Änderung

3.6 Gewaltpotential

- Gewaltprävention → durch Kiju nicht erfolgt → weil die Personalsituation es nicht zugelassen hat, ist der Emailverkehr abgebrochen
- wurde in Gruppe ROT ausgesessen
- derzeit weniger Gewalt in den Gruppen → Gespräche werden im Team und mit den Kindern konstant geführt, Bücher und Bilder sollen dabei unterstützen → externe Hilfe wurde bisher nicht angefordert
- Beispiel Gruppe lila: Regeln mit Kindern erarbeitet, aufgeschrieben und diese werden regelmäßig reflektiert
- Praxisberater, Jugendamt etc. wurden jedoch eingeschaltet
- Benutzungsordnung existiert → Ausschluss eines Kindes ist allerletztes Mittel, weil Kind Rechtsanspruch auf Betreuung hat
- Erzieherinnen gehen mit Eltern ins Gespräch → die Eltern müssen dazu bereit sein → Prozess pädagogischer Arbeit → dauert lange
- Konflikte werden teilweise zu lange abgewartet von Kolleginnen → ein früheres Eingreifen ist notwendig
- Jugendamt wäre auch eine Möglichkeit (das ist bereits überlastet)
- Familienzentrum eine weitere Möglichkeit
- dem auffälligen Kind muss geholfen werden, aber auch die anderen Kinder geschützt werden
- Steuergruppe bespricht dies am 07.10. noch einmal → Besprechung mit Familienzentrum, ob weitere Elternabende zu Medienkonsum/kindgerechtem Verhalten notwendig sind

→ Es ist eine Erziehungspartnerschaft (Eltern haben die Pflicht, ihre Kinder zu erziehen, Erzieher unterstützen den Erziehungsprozess)

- Wunsch der Kitaerzieher: Rückhalt vom Arbeitgeber/Amt -> mit dem Wissen, dass es eine unangenehme Situation sein könnte auf die Eltern zugehen zu können
- → zu Gesprächen Familienzentrum hinzuholen als Zeuge und mögliche Vermittlung

3.7 Maßnahmen bei Befall von Kiefern-/Eichen-Prozessionsspinner

- regelmäßige Maßnahmen werden getroffen, z.B. Absaugen → Gefahrenschilder wurden angebracht

3.8 Außenbereich der Krippe (Robinie)

- Gemeindearbeiter schneiden die Pflanze regelmäßig zurück
- es wird geprüft, ob Ableger/Wurzeln komplett entfernt werden können, wenn in zwei Jahren die Sanierung der Außenfassade stattfindet

3.9 KITA-ABC

- fast fertig, muss noch in kleinen Dingen angepasst werden
- wird durch Herrn Nissen zeitnah geprüft
- Arbeitseinsatz/Eigenleistungen mit in das ABC aufnehmen
 - o Vorschlag durch das Amt: in Kita-Konzeption und Elternarbeit aufnehmen

Sonstiges

- 2 ausstehende **Weiterbildungstage** für 2025 wurden von der Kita terminiert:
27.03.2025 (Donnerstag) und 26.09.2025 (Freitag)
 - o Wunsch an Kitaleitung: Bitte Termine oder Themen vorher eingeben, sodass sich der Ausschuss auf Beschlüsse vorbereiten kann → es sind keine Beiträge durch die Kita geplant eingereicht worden
 - ➔ Beschluss zu den vorgeschlagenen Weiterbildungstagen: 8 Stimmen dafür, 1 Enthaltung
- **Schließzeiten**
 - o Sommerschließzeit 2026 (es muss feste Erholungszeiten für die Erzieher geben) → Es wird keine Notbetreuung geben → beide Kitas werden gleichzeitig geschlossen sein
 - o Sanierungsarbeiten geplant im Sommer 2026 → damit man Arbeiten an Dach, Fassade etc. so terminieren kann, dass diese Maßnahmen in der Kita ohne Kinder stattfinden können
 - o Rechtsprechung zu Schließtagen allgemein: 20 Tage/Jahr sollten nicht und 30 Schließtage dürfen nicht überschritten werden
 - o Mindestens zwei Wochen, wahrscheinlich eher **drei Wochen Schließzeit am Ende der Sommerferien 2026** → wird von den Elternvertretern sehr kritisch gesehen → Schließtage der Schule/des Horts kommen für die Eltern auch noch dazu

- 3 Wochen sind für Eltern schwer realisierbar (15 Tage Urlaub für den Arbeitnehmer)
- **Vorschlag durch Frau Wörpel:** Leitungsposition vom Erzieherposten deutlich trennen → Auskunft vom Amt: Eine Trennung dieser Position kann nicht finanziert werden